

# WELSBERGER FEUERWEHRBOTE 2019

Herausgeber | Freiwillige Feuerwehr Welsberg

40. Jahrgang | Dezember 2019



## In dieser Ausgabe:

Die Einsätze 2019	4
40 Jahre Welsberger Feuerwehrbote	9
25 Jahre Feuerwehr Kinder-nachmittag	10
Ehrung Angelobung Neuaufnahmen	13
Vor 65 Jahren - Mannschaftsfoto 1954	14
Unsere Bewerbungsgruppen berichten	15
Übungen 2019	16
Die Jugendgruppe	18
Das Wetter 2019	19

## 40 Jahre Welsberger Feuerwehrbote 25 Jahre Kindernachmittag

# Vorwort unseres Kommandanten



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Welsberg!

Ich freue mich sehr, dass Sie unseren Feuerwehrboten 2019 in Händen halten. Nehmen Sie sich ein bisschen Zeit - Sie erfahren in Wort und Bild, was sich in der Welsberger Feuerwehr im letzten Jahr ereignet hat. Also, viel Spaß beim Stöbern.

Die Mitglieder der Feuerwehr, was hält sie zusammen? Es sind an erster Stelle die Einsätze. Nichts schweißt so zusammen, wie ein gemeinsamer Einsatz mit anschließendem Gespräch unter Kameraden und dem Gefühl, wieder etwas Gutes geleistet zu haben. Wenn man sich dann noch bei den regelmäßigen Übungen trifft, entsteht im Dienst ein kameradschaftliches Wir-Gefühl.

Dieses Gemeinschaftsgefühl verspürt man auch bei den gemeinsamen Übungen mit Nachbarfeuerwehren, Weißem Kreuz, Bergrettung, Wasserrettung und Forstbehörde.

Im Jahr 2019 waren die Einsätze ähnlich den Vorjahren. Intensiv wurde es im November durch die starken Schneefälle. Die anhaltende Schlechtwettersituation hat die Aufmerksamkeit und den Einsatz der gesamten Feuerwehr bedurft. Die Einsatzzentrale war aufgrund der Zivilschutzwarnung drei Tage rund um die Uhr besetzt. Größtenteils waren die umgestürzten Bäume zu beseitigen und die Straßen zu sichern. Das Ortsgebiet Welsberg blieb von größeren Schäden verschont.

Die Wichtigkeit des Zivilschutzkomitees hat sich anlässlich der angespannten Situation gezeigt und bewährt.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2020

**Ihre Freiwillige Feuerwehr Welsberg**

**Kdt. Alexander Ploner**

# Grußworte unseres Bürgermeisters



**MARKTGEMEINDE  
WELSBERG-TAISTEN**



Geschätzte Welschberga Feuerwehrmänner/frau

Wir stehen kurz vor Jahresende, ein Jahr mit vielen Ereignissen, Zeit zum inne halten und zurückblicken.

Die Liste der Einsätze für die Feuerwehr Welsberg beginnt schon in den ersten Tagen des neuen Jahres. Die Wehrmänner werden zu Einsätzen technischer Art und auch Brandeinsätzen im Gemeindegebiet und in Nachbargemeinden gerufen. Die Einsätze erstrecken sich über das ganze Jahr bis hin zur Woche mit Großeinsatz Mitte November auf Grund der extremen Schneefälle, umgestürzten Bäumen und Stromausfällen.

In dieser Woche haben unserer Wehrmänner und Zivilschutzorganisationen ganze Arbeit geleistet. Es hat sich wiederum gezeigt, dass unsere Wehrmänner gut ausgebildet sind und wir uns voll und ganz auf sie verlassen können.

Im Namen der Gemeindeverwaltung und auch aller Bürger/innen möchten wir euch ein aufrichtiges vergelt's Gott sagen für die Leistungen in diesen Tagen.

Bei der Auflistung der Einsätze vom abgelaufenen Jahr ist ersichtlich, dass die Einsätze bei Verkehrsunfällen immer mehr werden. Auch fällt auf, dass die Feuerwehr bald zu Hilfestellungen jeder Art gerufen wird.

Personell gut geschult und technisch gut ausgerüstet zu sein ist Voraussetzung um all diesen Anforderungen gerecht zu werden

In diesem Jahr gab es auch einige erfreuliche Momente.

Im Frühjahr konnte das neue Geländefahrzeug mit Transportanhänger und Pumpe feierlich gesegnet und seiner Bestimmung übergeben werden. Im Laufe des Jahres hat dieses Fahrzeug schon viele Stunden im Einsatz verbracht.

Der Feuerwehrbote feiert sein 40 jähriges Jubiläum. Schon damals hat man es verstanden, dass es nicht nur wichtig ist Gutes zu tun, sondern auch darüber zu berichten und damit besser Einblick in die Tätigkeit zu geben.

Auch die Kindernachmittage feiern mit 25 Jahren ein Jubiläum. Diese Initiative trägt schon lange Früchte, wie man an der jungen Generation in der Feuerwehr Welsberg sieht.

Im Namen der Gemeindeverwaltung möchte ich nochmals allen Feuerwehrmännern/frau einen aufrichtigen Dank sagen für den Einsatz im zu Ende gehenden Jahr und mit der Bitte verbinden diesen Dienst zum Wohl der Bevölkerung auch weiterhin zu leisten.

Für die Unterstützung von Seiten der Gemeinde in euren Anliegen werde ich mich auch weiterhin einsetzen.

Ich wünsche allen Feuerwehrleuten, ihren Familien und Angehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister

Albin Schwingshackl

## Die Einsätze 2019

Brandeinsatz in der Autowerkstatt „Rienz“



**Nr 01 – 03.01.2019 AS4**

Technische Unterstützung für Gemeinde mit Transportfahrzeug

**Nr 02 – 05.01.2019 – AS4**

Starthilfe PKW mit Schnellstartgerät

**Nr 03 – 06.01.2019 – AS1**

Fehlalarm der Brandmeldeanlage in der Mittelschule / Jugendraum

**Nr 04 – 08.01.2019 – AS3**

Brandeinsatz in einer Werkstatt in Toblach (Ex-Tankstelle Strobl) - Garagenanbau in Vollbrand. Explosion von mehreren Gasflaschen - Unterstützung und Koordination der Einsatzkräfte vor Ort

**Nr 05 – 12.01.2019 – AS4**

Brand bei der Autowerkstatt „Rienz“. Ein Container an der Hausmauer fängt Feuer, das Feuer greift auf gelagertes Material an der Hausmauer über und beschädigt die Hausfassade und Teile der Werkstatt.



**Nr 06 – 12.01.2019 - AS4**

Unterstützung des Rettungsdienstes bei Reanimation

**Nr 07 – 01.02.2019 – AS4**

Unterstützung der FF Geiselsberg mit SRF und TFK bei einer Fahrzeugbergung

**Nr 08 – 01.02.2019 - AS4**

Wassereintritt in Produktionshalle GKN. Technische Hilfeleistung mit Sandsäcken

**Nr 09 -12.02.2019 – AS2**

Balkonbrand in der Maria am Rain Siedlung. Der Besitzer konnte den Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr eindämmen.





**Nr 10 – 10.02.2019 - AS4**  
Wasserschaden im Johannesdamm

**Nr 11 – 23.02.2019 – AS1**  
Böschungsbrand beim Hotel Seehof



**Nr 12 – 28.02.2019 - AS4**  
Türöffnung im Johannesdamm



**Nr 13 – 03.03.2019 – AS5**  
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Gassl. Unterstützung der Feuerwehren Mitterolang und Oberolang sowie Bergung des PKW mit SRF



**Nr 14 – 05.03.2019 - AS4**  
Fahrzeugbergung auf Schneestraße mittels Winde

**Nr 15 – 11.03.2019 – AS1**  
Kaminbrand in der Bahnhofstrasse



**Nr 16 – 15.03.2019 - AS4**  
Bergung eines Müllwagens auf verschneiter Straße Richtung Bad Waldbrunn gemeinsam mit FF Prags



**Nr 17 – 15.03.2019 – AS8**  
Kontrollfahrt Richtung Fernheizwerk wegen Brandgeruch

**Nr 18 – 23.03.2019 – AS4**  
Unterstützung der FF Niederdorf mit Kran beim Entfernen von gefährlichen Baumteilen

**Nr 19 – 23.03.2019 - AS4**  
Entfernen von gefährlichen Baumteilen in der Paul Troger Straße

**Nr 20 – 28.03.2019 - AS4**  
Sicherungsdienst mit SRF beim Gemeindehaus

**Nr 21 – 29.05.2019 – AS4**  
Technische Hilfeleistung mit Kran und Arbeitskorb am Pavillon

**Nr 22 – 01.06.2019 - AS4**  
Notstromversorgung in einem Gebäude in der Hauptstraße

**Nr 23 – 02.06.2019 - AS4**  
Verkehrsunfall beim Fernheizwerk



**Nr 24 – 08.06.2019 – AS4**  
Unterstützung mit Kran bei Tierrettung in Pichl

**Nr 25 – 10.16.2019 – AS4**  
Starthilfe PKW mit Schnellstartgerät

**Nr 26 – 29.06.2019 – AS4**  
Bergung eines Lieferwagens mittels Kran aus dem Straßengraben an der Gsieserstraße nach dem Thurnerhof



**Nr 27 – 30.06.2019 - AS4**

Insektenbekämpfung in der Maria am Rain Siedlung

**Nr 28 – 04.07.2019 – AS4**

Insektenbekämpfung in der Rienzstraße

**Nr 29 – 10.07.2019 - AS4**

Tierrettung gemeinsam mit der FF Oberolang auf der Brunstalm

**Nr 30 – 11.07.2019 - AS4**

Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße nahe der Ausfahrt Welsberg-Ost



**Nr 31 – 15.07.2019 - AS4**

Insektenbekämpfung in der Bahnhofstrasse

**Nr 32 – 18.07.2019 – AS4**

Fehlalarm bei Brandmeldeanlage „Bad Waldbrunn“

**Nr 33 – 18.07.2019 – AS4**

Unterstützung der FF Niederdorf mit Kran beim Entfernen eines Baumes

**Nr 34 – 21.07.2019 - AS4**

Türöffnung PKW. Schlüssel im Innenraum, Fahrzeug versperrt

**Nr 35 – 25.07.2019 - AS4**

Unterstützung der FF Toblach bei Insektenbekämpfung

**Nr 36 – 26.07.2019 – AS5**

Waldarbeiterunfall auf der Brunstalm. Hilfeleistung und Betreuung des Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungshubschraubers

schraubers

**Nr 37 – 07.08.2019 – AS4**

Beseitigung einer Ölspur am Hauptplatz mit Bindemittel

**Nr 38 – 10.08.2019 - AS4**

Unterstützung des Abschleppdienstes bei Fahrzeugbergung in Taisten

**Nr 39 – 14.08.2019 – AS4**

Insektenbekämpfung in der Bahnhofstraße

**Nr 40 – 19.08.2019 – AS4**

Insektenbekämpfung in der Maria am Rain Siedlung

**Nr 41 – 22.08.2019 - AS4**

Sicherungs- und Aufräumarbeiten nach dem Absturz einer Walze von der Gsieser Straße auf die Hauptstraße



**Nr 42 – 25.08.2019 - AS4**

Verkehrsunfall unterhalb des Hotel Seehof mit 2 beteiligten Fahrzeugen, betreuen der Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und Aufräumen der Unfallstelle



**Nr 43 – 05.09.2019 - AS4**

Person auf Bahngleis. Absichern der Unfallstelle, Evakuierung des Zuges

**Nr 44 – 05.09.2019 - AS4**

Wassereintritt im Keller in der Maria am Rain Siedlung

**Nr 45– 06.09.2019 - AS4**

Starthilfe eines stehengebliebenen Fräichters mit Schnellstartgerät

**Nr 46 – 08.09.2019 - AS4**

Verkehrsunfall mit 2 PKW beim Stausee auf der SS 49 mit verletzter Person



**Nr 47 – 08.09.2019 - AS4**

Ölspur auf der Straße von Toblach bis Antholz mit Bindemittel gebunden

**Nr 48 – 09.09.2019 – AS4**

Technische Hilfeleistung mit Kran und Korb beim Öffnen eines blockierten Rollos in der Flurstraße

**Nr 49 – 25.09.2019 - AS4**

Insektenbekämpfung in der Hauptstraße

**Nr 50 – 26.09.2019 – AS4**

Insektenbekämpfung in der Rienzstraße

**Nr 51 – 26.09.2019 – AS4**

Kleinlastwagen im Bach. Unterstützung der FF Toblach bei der Bergung mit Kran und Winde

**Nr 52 – 29.09.2019 - AS4**

Unterstützung des Rettungsdienstes bei Reanimation, Absichern des Hubschraubers

berlandeplatzes

**Nr 52 – 01.10.2019 - AS4**

Reinigung einer mit Gülle verschmutzten Mittelspannungsleitung hinter dem Ex Kasernengelände im Beisein des Stromnetzbetreibers Edyna

**Nr 54 – 01.10.2019 - AS4**

Insektenbekämpfung mit Kran und Korb in der Mittelschule Toblach

**Nr 55 – 01.10.2019 – AS4**

Unterstützung der FF Toblach bei der Insektenbekämpfungen mit Kran und Korb im Gemeindegebiet Toblach

**Nr 56 – 02.10.2019 - AS4**

Überbrücken eines Fahrzeuges mittels Schnellstartgerät

**Nr 57 – 02.10.2019 - AS**

Landesweiter Sirenen-Fehlalarm

**Nr 58 – 02.10.2019 - AS4**

Bergung einer defekten Heizanlage mit Transportfahrzeug mit Kran

**Nr 59 – 07.10.2019 - AS5**

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Rasen-Antholz. Der Fahrer ist vermutlich infolge eines Anfalles von Übelkeit von der Straße abgekommen und noch an Ort und Stelle verstorben.



**Nr 60 – 17.10.2019 - AS4**

Tierrettung am Marktplatz - Katze im Keller gefangen

**Nr 61 – 20.10.2019 - AS4**

Erneute Tierrettung am Marktplatz - Katze im Keller gefangen

**Nr 62 – 28.10.2019 - AS4**

Unterstützung der FF Antholz Mittertal bei Fahrzeugbergung auf dem Staller Sattel



**Nr 63 – 01.11.2019 – AS3**

Unterstützung der FF Vierschach, Innichen und Winnebach bei der Brandbekämpfung eines leerstehenden Gebäudes

**Nr 64 – 03.11.2019 - AS4**

Türöffnung in Wohnung im Zellweg

**Nr 65 – 06.11.2019 – AS4**

Fahrzeugbergung gemeinsam mit der FF Pichl

**Nr 66 – 06.11.2019 – AS4**

Wir kommen zufällig zu einem Unfall zwischen einem PKW und einem LKW auf der Brennerautobahn A22 bei Bozen. Alarmierung der Einsatzkräfte, Patientenversorgung und Verkehrsabsicherung

**Nr 67 – 07.11.2019 - AS4**

Technische Hilfeleistung mit Kran in der Pfarrgasse

**Nr 68 – 09.11.2019 - AS4**

Insektenbekämpfung hinter Täfelung in einem Badezimmer in der Bahnhofstraße

**Nr 69 – 09.11.2019 – AS4**

Unterstützung der FF Innichen, LKW bei schneebedeckter Fahrbahn umgekippt. Hilfeleistung mit Lastfahrzeug beim Abladen und Abtransportieren der Waren

**Nr 70 – 12.11.2019 – AS4**

Unterstützung der FF Niederrasen bei einer LKW-Bergung auf der SS49 unterhalb der „Goste“ infolge der starken Schneefälle



**Nr. 71 bis 150 - 13. - 15.11.2019**

Insgesamt 79 Einsätze infolge der starken Niederschläge vom 12. - 17.11.2019 (siehe Bericht Seite 8)

**Nr 151 – 16.11.2019 – AS4**

Einsatz an der Pfarrkirche St. Margareth in Welsberg - Abschaufeln Schnee vom Dach



**Nr 152 – 23.11.2019 – AS4**

Einsatz im Schloss Welsperg, eine vom Turmdach abgegangene Dachlawine hat das Hauptdach durchschlagen. Wir sichern gemeinsam mit Dem BRD Hochpustertal und einem Zimmermann das Dach und decken dieses mit Nylon ab.



**INFOBOX - ALARMSTUFEN**

**AS 1 - Brandeinsatz klein** (z.B. Brand auf Ausbruchsstelle begrenzt)

**AS 2 - Brandeinsatz mittel** (z.B. Brand einer Wohnung)

**AS 3 - Brandeinsatz groß** (z.B. Brand eines ganzen Gebäudes)

**AS 4 - technische Hilfe klein** (z.B. Türöffnung)

**AS 5 - technische Hilfe mittel** (z.B. Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person)

**AS 6 - technische Hilfe groß** (z.B. Busunfall)

**AS 7 - Gefährliche Stoffe** (z.B. Chemieunfall)

## Zahlreiche Einsätze infolge der Schneefälle vom 13.11.2019 bis 17.11.2019 FF Welsberg und Bezirkseinsatzzentrale BEZ8 haben alle Hände voll zu tun



*Ausleuchten bei Reparaturarbeiten an der Hochspannungsleitung der Terna*

Am Dienstag, den 12.11.2019 setzten in den Abendstunden vor allem im Pustertal starke Schneefälle ein. Schnell wurde klar, dass der schwere Neuschnee zu Problemen führen würde, denn ein Teil der Bäume hatte noch Blätter dran, die Lärchen hatten noch fast alle Nadeln dran und der Boden war noch nicht gefroren.

Es dauerte nicht lange, so kam auch schon die erste Alarmierung „Einsatz wegen hängengebliebener LKW's“, wenig später „Baum auf Straße“. Bereits in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch fiel das Stromnetz der Edyna aus. Unser Ewerk in Welsberg konnte glücklicherweise den Großteil unserer Ortschaft im Inselbetrieb mit Strom versorgen, der Zellweg und Taisten hingegen waren von diesem Zeitpunkt an ohne Strom.

Es schneite am Mittwoch, den 13.11.2019 bis in die frühen Abendstunden, dann hörte es endlich auf. In Welsberg Dorf lag fast ein halber Meter, feuchter, schwerer Neuschnee. Und dieser brachte wesentliche Schwierigkeiten mit sich. Ein Baum nach dem anderen begann unter der schweren Schneelast abzubrechen oder umzufallen. Im Garten des Dr. Kofler drohte eine mächtige Fichte auf die darunterliegenden Häuser zu stürzen. In wahrlich letzter Minute konnte ein professioneller Waldarbeiter den Baum zielsicher neben den Wohnhäusern auf die Straße fällen, so dass nur sehr geringer Schaden an einem Gartenzaun entstand.

Zeitgleich fielen entlang der Landesstra-

ße LS46 - Gsies im Bereich Kloster / Thurnerhof mehrere Bäume um, so dass wir die Straße vorsichtshalber sperren mussten. Erst nachdem wir die umgestürzten Bäume entfernt hatten, konnte die die Straße wieder freigegeben werden.

Nach einer kurzen Verschnaufpause am Donnerstag mit bildschönerm Wetter, aber noch immer ohne Strom, geht es bereits am Donnerstag Nachmittag turbulent her. Zahlreiche Bäume knicken unter der Schneelast, zahlreiche Strom-Freileitungen sind von umgestürzten Bäumen beschädigt.



*Bäume auf Stromleitung*

Vom Stromnetzbetreiber Terna wird mehrmals unser Suchscheinwerfer zum Ausleuchten bei Reparaturarbeiten an der Hochspannungsleitung angefordert. Am Freitag erneut starker Niederschlag, glücklicherweise mehrheitlich Regen, der den Schnee von den Bäumen in Tallage größtenteils entfernt. In den höheren Lagen gibt es erneut nassen Neuschnee, was zu zusätzlicher Belastung der bereits umsturzgefährdeten Bäume führt. Am Freitag und Samstag rücken wir mehrere Male aus um auf



*Sitzung der Gemeindeleitstelle für Zivilschutz*



*Lagebesprechung in der Bezirkseinsatzzentrale BEZ 8*



*Entfernen von gefährlichen Bäumen*



den Hofzufahrtstraßen Salla-Walde, Eggerberg, Gailer und Lettner gefährliche Bäume zu entfernen. Diese Straßen werden zeitweise aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Wir besetzen von Donnerstag bis zum Sonntag Nachmittag die Bezirkseinsatzzentrale, von wo aus die Einsätze im Bezirk Oberpustertal koordiniert werden.

# Der „Welsberger Feuerwehrbote“ ist 40 geworden

## Hans Hellweger schildert die Anfänge

Im März des Jahres 1980 übernahm ich von Franz Schönegger die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg. Es war eine Zeit, wo die technischen Einsätze und die Verkehrsunfälle stark zunahmen. Entsprechend mussten wir unsere Ausbildung anpassen und die erforderlichen kostspieligen Ausrüstungen anschaffen. Nichts ist für einen Feuerwehrmann schlimmer, als wenn er Hilfe leisten will, aber nicht das Werkzeug dazu besitzt. Bei der Planung der Neuanschaffungen hat der Ausschuss sofort erkannt, dass wir neue Geldquellen erschließen mussten. Zugskommandant Edmund Peskoller, der öfter als Ausbilder an der provisorischen Landesfeuerwehrschule in Naturns tätig war und deshalb die Freiwillige Feuerwehr Naturns gut kannte, schlug die Herausgabe eines Feuerwehrkalenders vor. Damit die Bevölkerung über die Tätigkeit ihrer Feuerwehr besser informiert ist, sollte eine Woche vor der Kalenderverteilung eine Art Rundschreiben an die Haushalte verteilt werden, so wie es sich in Naturns bereits bewährt hat. Diese gute Idee haben wir aufgegriffen, und nun lag die Arbeit bei mir.



Im Spätherbst brannte das Licht in meinem Büro auffallend länger als üblich. Anfang Dezember 1980 erschien dann der erste „Welsberger Feuerwehrbote“. Die Texte und die Gestaltung stammten von mir, die Vervielfältigung mit Matrizen, es gab ja noch keine geeigneten Photokopiermaschinen, besorgte unser Bezirksschriftführer Josef Wachtler, und für die Verteilung war mein Stellvertreter Franz Mairhofer zuständig. Das Interesse der Mitbürger und die be-

geisterte Aufnahme im ganzen Dorf hat die Erwartungen bei weitem übertraffen. Entsprechend erfolgreich verlief dann auch die Kalenderaktion.

Im Geleitwort der 1. Ausgabe steht wörtlich: „Wenn es den folgenden Zeilen gelingt, Sie über die Arbeit der Feuerwehr ein wenig zu informieren, Sie ein wenig vorsichtiger im Umgang mit brennbaren Stoffen zu machen, Sie vielleicht auch ein wenig zum Schmunzeln zu bringen und schließlich ein bisschen nachdenklich über die freiwillig übernommene Pflicht der Feuerwehrmänner zu stimmen, dann ist der Zweck dieses bescheidenen Boten erfüllt.“



Dann folgt ein Artikel über „Christbäume können explodieren“. Weiter folgt die Ankündigung der Handfeuerlöcher-Aktion mit praktischen Vorführungen, eine Aufklärung über die Bezirksfunkstation Florian 8, die sich wegen des Platzmangels im alten Gerätehaus im nahen Büro der Firma Hellweger befand, dort wo auch die „Adler“ Schreibmaschine stand, auf der ich die Texte getippt habe.

Als besonders interessant stellte sich die Rubrik „Was geschah 1980?“ heraus. Da ist zu lesen, dass am 26. April im Pfarrsaal der 25. Bezirksfeuerwehrtag mit anschließender Segnung des ersten Rüstfahrzeugs Magirus RW1 stattfand und dass Josef Hellweger erneut zum Bezirkspräsidenten gewählt wurde. Bei den Landes-Leistungsbewerben in St. Georgen war Welsberg mit gleich 2

Jugendgruppen und mit einer A-Gruppe vertreten. Außerdem stellte Welsberg nicht weniger als 10 Bewerber.

Aber auch von aufsehenerregenden Bränden wird berichtet:

27. August - Großbrand im Hotel „Weißes Lamm“ in Welsberg

28. August - Kleinbrand im Sporthotel Kameriot in Prags

19. September - Großfeuer durch Brandstiftung im Bauerngehöft des Moser Andreas in Pichl

6. Oktober - ein weiteres Großfeuer, wieder durch Brandstiftung, im Stadel des Amhof Peter in Pichl

10. Dezember - Großbrand im Hotel „Weisses Rössl“ in Innichen, wo sogar ein Todesopfer unter den Hausbewohnern zu beklagen war

12. - Dezember Großbrand im „alten Ganner-Haus“ in Welsberg. Durch einen beherzten Einsatz konnten die für Welsberg besonders wertvollen alten Trachten aus dem brennenden Haus geborgen werden.

Bei den ersten 18 Ausgaben des Feuerwehrboten scheint Hans Hellweger als Verfasser auf, bis er das Kommando über die Feuerwehr und somit auch die Schriftleitung an seinen Nachfolger Robert Hell und Schriftführer Klaus Oberjako abgab. Ihnen ist es zu verdanken, dass diese vorweihnachtliche Tradition fortgeführt wurde.

Die 40 Ausgaben des Welsberger Feuerwehrboten stellen mittlerweile ein Stück unserer Dorfchronik dar. Deshalb wurden alle 40 Ausgaben digitalisiert und sind ab sofort auf der Feuerwehr-Homepage abrufbar. Wer keinen Computer mit Internetanschluss hat, der kann in die digitalisierten FF-Boten auch in der Öffentlichen Bibliothek Einsicht nehmen.

*Das Archiv „40 Welsberger Feuerwehrbote“ ist unter [www.feuerwehr-welsberg.it](http://www.feuerwehr-welsberg.it) einsehbar.*

*Dort sind auch die 40 Ausgaben des Welsberger Feuerwehrkalenders zu finden.*

# KINDER NACHMITTAG Freiwillige FEUERWEHR welsberg

# 25 Jahre





Im Jahr 1995 fand zum ersten Mal der „Welsberger Kindersommer“ statt. Mehrere Vereine unseres Dorfes gestalteten jeweils einen Nachmittag für die Welsberger Kinder. Unter anderem auch die Freiwillige Feuerwehr Welsberg.

Nach 5 Jahren blieb von den teilnehmenden Vereinen aber nur mehr die Freiwillige Feuerwehr Welsberg übrig. Die FF Welsberg hat unter der Initiative von BKA Martin Niederegger, Zkdt. Andreas Seiwald, Kdt. Alex Ploner und SF Klaus Oberjakober den „Feuerwehr - Kindernachmittag“ aber stets fortgeführt und seit nun insgesamt 25 Jahren zu einem jährlichen Sommer-High-Light der Kinder aus Welsberg und Umgebung gemacht.

Alljährlich nehmen bis zu 100 Kinder am „Feuerwehr - Kindernachmittag“ teil.

Die Kinder werden von den Eltern um 14 Uhr in der Feuerwehrhalle an den Gruppenleiter übergeben und fahren dann mit den Feuerwehrfahrzeugen zu einem unterhaltsamen Spiele- und Erlebnismittag in den Prenninger-Park von Welsberg. Dort können die Kinder an verschiedenen Stationen sowohl Spiele spielen als auch mit verschiedenen Feuerwehrgeräten mitfahren, so z.B. mit dem Feuerwehrboot, dem Tanklöschfahrzeug oder mit der Drehleiter, aber auch die Arbeit des Weißen Kreuzes kennenlernen. Nach dem Absolvieren der acht bis neuen Stationen fahren wir mit den Feuerwehrfahrzeugen wieder in die Feuerwehrhalle zurück, wo schon eine von unseren Feuerwehrfrauen zubereitete köstliche Marende auf die Kinder wartet.

An dieser Stelle wollen wir unseren Feuerwehrfrauen für die Zubereitung der Marende, dem Weißen Kreuz Innichen für die Station „Erste Hilfe“ und unseren Kameraden der FF Oberolang und der FF Innichen recht herzlich für ihre Unterstützung mit der Drehleiter danken.

In der Hoffnung, den „Feuerwehr - Kindernachmittag“ noch viele Jahre lang erfolgreich und unfallfrei austragen zu können, sei auch den Kameraden der FF Welsberg gedankt, die sich immer wieder für die Betreuung der Kinder und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zur Verfügung stellen. Im Durchschnitt sind rund 18 aktive Feuerwehrmänner und 6 Jugendfeuerwehrmänner daran beteiligt.

## Floriani-Sonntag - ein doppelter Anlass zum Feiern

Am Florianisonntag, den 5. Mai 2019 hatte die Freiwillige Feuerwehr Welsberg doppelten Anlass zum Feiern.

Zum einen wurde der Schutzpatron der Freiwilligen Feuerwehren, der hl. Florian gefeiert, zum anderen konnte das neue Mannschaftstransportfahrzeug gesegnet und offiziell in Dienst gestellt werden.

Da es die Witterung nicht zuließ, die Fahrzeugsegnung am Margarethenplatz durchzuführen, so wurden diese und der anschließende Umtrunk in der Feuerwehrrhalle abgehalten.

Pfarrer Johann Oberhammer nahm die Segnung des Mannschaftstransportfahrzeuges vor und die Musikkapelle Welsberg umrahmte die Feier musikalisch. Die Fahrzeugpatin Gabi Stoll, die Frau unseres Kameraden Emanuel Thomaser, sorgte für den wunderschönen Blumenschmuck. Allen ein herzliches Vergelts-Gott dafür.



## Wir erinnern uns in kameradschaftlichem Gedenken

**Erich Ploner**

\* 03.02.1929 + 12.01.2019

**Franz Thomaser**

\* 06.09.1930 + 11.02.2019

**Karl Agostini**

\* 06.01.1946 + 22.11.2019



Der Herr möge Ihnen ihren Dienst am Nächsten vergelten.

# 143. Jahreshauptversammlung der FF Welsberg

## Ehrungen



Bei der 143. Jahreshauptversammlung am 15. März 2019 wird unseren Kameraden **Thomas Bachmann**, **Gkdt.Stv. Philipp Thomaser** und **Gkdt.Stv. JB Stefan Wierer** das Verdienstkreuz in Bronze für 15 Jahre aktiven Dienst in der FF Welsberg verliehen.

*Wir gratulieren Euch von Herzen !*



## Angelobungen

Bei der Jahreshauptversammlung werden unsere Kameraden **Alex Puppatti**, **Hannes Mair**, **Philip Karbacher** und **Markus Moser** angelobt, nachdem sie das „Probefahr“ erfolgreich absolviert haben.

Alle vier haben sich bereits sehr gut in unserer Wehr eingelebt.



## Neuaufnahmen

Im heurigen Jahr sind die Kameraden **Simon Costisella**, **Markus Edler** und **Thomas Plankensteiner** aus Altersgründen aus der Jugendgruppe ausgeschieden und als aktive Feuerwehrmänner in unserer Wehr aufgenommen worden.

Wir gratulieren Ihnen und wünschen viel Begeisterung in der FF Welsberg!



## Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Vilpian

**Bachmann Johannes:** Grundlehrgang Technischer Einsatz

**Karbacher Philip:** Grundlehrgang Brandeinsatz, Atemschutzlehrgang

**Lercher Julian:** Grundlehrgang Technischer Einsatz, Grundlehrgang Brandeinsatz, Atemschutzlehrgang

**Moser Markus:** Grundlehrgang Technischer Einsatz, Schulung Absturzsicherung, Funk Grundausbildung

**Plankensteiner Horst:** Einsatzleiterlehrgang

**Plankensteiner Thomas:** Grundlehrgang Brandeinsatz

**Puppatti Alex:** Grundlehrgang Technischer Einsatz

**Zelger Peter:** Atemschutzlehrgang

Unsere Kontaktdaten:

### FREIWILLIGE FEUERWEHR WELSBERG

Hauptstraße Nr. 2

I-39035 Welsberg-Taisten (BZ)

[www.feuerwehr-welsberg.it](http://www.feuerwehr-welsberg.it) • [info@feuerwehr-welsberg.it](mailto:info@feuerwehr-welsberg.it)

St.Nr. **92014900218** (für die Zuwendung der 5 % der Einkommenssteuer an die Freiwillige Feuerwehr Welsberg)

Unsere Bankverbindungen:

Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten - IBAN - **IT 78 A 08148 58600 000300201201**

Südtiroler Volksbank - Filiale Welsberg - IBAN - **IT10 M 058 5658 6000 1157 0025 574**

**Wir danken an dieser Stelle all unseren Freunden, Gönnern und Unterstützern von ganzem Herzen! Vergelt's Gott!**



**NOTRUF**

## Vor 65 Jahren - die Mannschaft der FF Welsberg im Jahre 1954



### Die Mannschaft im Jahre 1954

#### **Kommandantschaft / Führung**

Kommandant Hellweger Josef - Kaufmann (1)  
 Vizekommandant Hell Edi - Metzgermeister (2)  
 Schriftführer und Kassier Berloffia Richard - Kaufmann (3)  
 Steigerführer Dorner Heinrich - Kunstschmied (4)  
 Schlauchführer Pachner Josef - Schneidermeister (5)  
 Magazineur Mittermair Josef - Schustermeister (6)

#### **Erste Gruppe – Steiger**

Pattis Josef – GF - Zimmermeister (7)  
 Holzer Konrad - Kaminkehrer (8)  
 Heiss Josef - Gastwirt (9)  
 Kofler Josef - Landwirt (10)  
 Gasteiger Walter - Gastwirt (11)  
 Ploner Erich (Goala) - Landwirt (12)  
 Huber Anton (Riepler) - Landwirt (13)

#### **Zweite Gruppe – Steiger**

Schönegger Anton (Bartler) GF - Landwirt (14)  
 Beikircher Franz - Sägewerkarbeiter E-Werk (15)  
 Wierer Johann (Gitzler) - Landwirt (16)  
 Sapelza Alois - Landwirt (17)  
 Hell Anton - Spengler (18)  
 Gasser Josef (Lettner) - später Jagdaufseher (19)  
 Plankensteiner Josef - Zimmerer (20)

#### **Pumpenmannschaft**

Oberhammer Konrad – GF - Mechaniker (21)  
 Pahl Ernst – GF - Elektriker (22)  
 Holzer Karl - Müller (23)

Asam Siegfried - Gastwirt Bar Olympia (24)  
 Sapelza Franz - später Tankstelle und Bar Haunold (25)  
 Maurer Josef - später Schuldienner (26)  
 Depaul Hans - Malermeister (27)

#### **Hydrantengruppe**

Schmid Anton – GF (Färber) - Tischler (28)  
 Walder Hermann - Wagner (29)  
 Moser Josef (Hacker) - Landwirt (30)  
 Oberhauser Rudolf - Landwirt (31)  
 Peskoller Edmund - Spengler (32)  
 Schönegger Franz (Bartler) - Arbeiter E-Werk (33)  
 Karbacher Toni - später Briefträger und Textilreinigung (34)  
 Sapelza Karl - Schmied (35)

#### **Schlauchmannschaft**

Weitlaner Friedrich – GF - Landwirt (36)  
 Hell Karl – GF - Metzger (37)  
 Agostini Johann - Gerbermeister (38)  
 Moser Richard (Hacker) - Landwirt (39)  
 Komar Alois - Holzarbeiter (40)  
 Ladstätter Josef (Schusterbauer) - Landwirt (41)  
 Schmid Franz (Guggenberg) - Gastwirt (42)  
 Oberhauser Anton - Landwirt (43)  
 Maurer Rudolf - Landwirt (44)  
 Karbacher Josef (Tendler) - Schlosser (45)  
 Neunhäuserer Johann (46)  
 Nocker Otto (47)  
 Johann Schenk (48)  
 Junge in der Tracht - Hans Hellweger (49)

## Unsere Bewerbungsgruppen berichten

2019 war wiederum ein interessantes, arbeitsreiches Jahr, geprägt von einigen Erfolgen und vielen kameradschaftlichen Momenten unter den Mitgliedern der Bewerbungsgruppen.

Im Juli fand in Berchtesgaden der **Bayrische Landesbewerb** statt, beim welchem eine gemischte Bewerbungsgruppe aus Welsberg nicht fehlen durfte. Die gute Vorbereitung auf diesen Wettkampf machte sich bezahlt und somit konnte die Gruppe sämtliche Abzeichen abräumen. Das **Bundesleistungsabzeichen in Gold** war wohl der größte Erfolg dieses Wochenendes.

Ende Juli nahmen gleich zwei Gruppen in den Kategorien A und B beim traditionellen **Nassbewerb in Niederdorf** teil. Die B Gruppe, welche aus den älteren Mitgliedern besteht, war gleich von Beginn an schon vom Pech verfolgt und konnte den Angriff nicht beenden. Die jüngere A Gruppe hingegen legte einen fehlerfreien und sauberen Start hin und konnte sich so für den KO-Bewerb der besten Gruppen qualifizieren. Beim Parallelangriff aber schlich sich ein kleiner Fehler ein, welcher ein Weiterkommen in die nächste Runde verhinderte. Zum Schluss konnte sich diese Gruppe mit einem hervorragenden 4. Platz in der Gesamtwertung dennoch zufriedenstellend platzieren.

Am letzten Augustwochenende fanden in Hachenburg (D) die **5. Grenzlandmeisterschaften** der Länder Deutschland, Frankreich und Luxemburg statt. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe nahm an diesem Bewerb an 4 Starts in der Kategorie Gold teil und konnte hervorragende Ergebnisse erzielen. Gold für Deutschland, Luxemburg und Frankreich waren die Folge. Da die Gruppe in der Gesamtwertung sich im ersten Drittel aller teilnehmenden Gruppen platzieren konnte, wurde auch noch das begehrte **Grenzlandabzeichen in Gold** überreicht, somit konnten wir sage und schreibe **4 Goldmedaillen** mit nach Hause nehmen! Erwähnenswert ist auch, dass die Feuerwehr Welsberg als einzige Gruppe bei allen 5 Grenzlandmeisterschaften teilgenommen hat.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Grenzlandmeisterschaft in Hachenburg

## Einige Eindrücke unserer Übungstätigkeit 2019

Auch im abgelaufenen Jahr 2019 haben wir uns wieder in zahlreichen Vollproben, Gruppenübungen und Schulungen auf den Ernstfall vorbereitet. Die folgenden Bilder sollen Ihnen einen kleinen Einblick in unsere sehr umfangreiche Tätigkeit geben.

Zum normalen Übungsprogramm gehören sowohl technische Übungen, Übungen Brandeinsatz als auch Atemschutzübungen.



Technische Übung - Verkehrsunfall



Übung Verkehrsunfall mit dem Weißen Kreuz



Übung - Verkehrsunfall gemeinsam mit dem Weißen Kreuz



Übung - Verkehrsunfall gemeinsam mit dem Weißen Kreuz



Technische Übung - Verkehrsunfall





Gemeinschaftsübung in Antholz



Übung Brandeinsatz - Waldealm



Gemeinschaftsübung Hotel Prager Wildsee



Wasserförderung - Übung Brandeinsatz - Waldealm



Übung Gefahrstoffe mit FF Toblach



Bootsübung am Pragser Wildsee



Übung Brandeinsatz an der Pfarrkirche St. Margareth



Übung Verkehrsunfall mit dem Weißen Kreuz

## Unsere Jugendgruppe berichtet



Beim Wissenstest in Weitental

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg hat wieder ein spannendes und ereignisreiches Jahr hinter sich!

Costisella Simon, Edler Markus, Bachmann Johannes und Plankensteiner Thomas mussten aus Altersgründen die Jugendgruppe verlassen. Alle vier wechselten in den aktiven Dienst und sind für unsere Wehr eine große Bereicherung. Sie sind voller Begeisterung und Interesse mit dabei.

2019 durften wir drei neue Jugendliche bei uns in der Gruppe begrüßen: Zelger Martin, Wierer Lydia und Tinkhauser Nadja.

Anfang April begannen wir mit den Proben und versuchten uns optimal auf die bevorstehenden Bewerbe vorzubereiten. Der Vorbereitungsbewerb wurde am 1. Juni in Terentzen ausgetragen, wo wir eine starke Leistung zeigten. In Bronze belegten wir Rang 7 und in Silber Rang 6!

Der Höhepunkt dieser Saison war sicherlich der „1. Bewerb der Alpenregionen“ der vom 28. bis 30. Juni in Telfs in Nordtirol ausgetragen wurde.

Bei diesem Bewerb waren 290 Jugendgruppen aus den Ländern Tirol, Südtirol, Bayern und dem Trentino vertreten. Das Motto dieses Bewerbes war „Unione - Gaudi - Amicizia“ also „Zusammenhalt - Spaß - Freundschaft,“ diese Werte wurden auch gelebt, sonst wäre ein Zeltlager mit 2100 Jugendlichen nicht möglich. Bei strahlendem Sonnenschein und toller Stimmung konnten wir drei unvergessliche Tage in Telfs erleben. Beim Bewerb belegten wir Plätze im Mittelfeld; Bronze 40. und in Silber 54.

Die Jugendleistungsprüfung, der Orientierungslauf und der Kuppelbewerb fan-

den dieses Jahr am 12. Oktober in Weitental statt.

Bei der Jugendleistungsprüfung bewältigten alle 5 Bewerber souverän ihre Aufgaben, drei die Stufe in Bronze und zwei in Silber.

Den 7. Platz erreichten wir beim Orientierungslauf, den die ganze Gruppe gemeinsam bewältigen musste.

Dieses Jahr waren wir auch das erste mal beim Kuppelbewerb dabei und errangen auf Anhieb den sehr guten 2. Platz.

Beim Kindersommer und beim Schokoladefest halfen wir natürlich auch wieder tatkräftig mit.

Für die feuerwehrtechnische Ausbildung leisteten wir ca. 462 Stunden und für die allgemeine Jugendarbeit (jegliche Art von Freizeitgestaltung) ca. 214 Stunden.

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2020 das 12. Lebensjahr erreichen und auf der Suche nach Spaß, Gemeinschaft und Action sind, und natürlich Interesse an der Feuerwehr haben, können sich gerne bei mir (Jugendbetreuer Stefan Wierer 340 8567351) melden!

*Das Jugendbetreuersteam – Stefan Wierer und Manuel Seiwald mit Unterstützung von Martin Sapelza und Alex Puppatti.*



Am Start beim „1. Bewerb der Alpenregionen“ in Telfs in Nordtirol



Beim Staffellauf



Löschangriff beim 1. Bewerb der Alpenregionen



Beim Orientierungslauf in Weitental



Zu Besuch bei der Berufsfeuerwehr Innsbruck

## Das Wetter 2019

Der **Winter** 2018/19 war laut Landeswetterdienst der fünftwärmste seit 1850. Im Pustertal lag die Temperatur um 0,5° C über dem Mittel. Am 15. **Dezember** 2018 war Welsberg mit -17° C einer der kältesten Orte Südtirols. Ab 6. Dezember gab es eine geschlossene Schneedecke von ca. 5 cm.

Während das hintere Ahrntal und Länder nördlich des Alpenhautkammes Anfang **Jänner** im Schneechaos versanken, wurde es bei uns wieder aper vom 5. bis 12. Jänner. Von da an lag wieder ca. 20 cm Schnee. Die tiefsten Wintertemperaturen mit -19°C wurden am 22. und 25.1. gemessen. Letztes Jahr Eiseskälte, heuer Temperaturen wie im März, so präsentierte sich der **Februar**. Doppelt so hohe Niederschläge in Form von Regen und Schnee konzentrierten sich auf die ersten zwei Tage, dann ging es sehr sonnig weiter. Frühlingshafte Temperaturen bis 10 Grad über dem Mittel ließen die Schneedecke bis zum 5. **März** abschmelzen.

Die ersten Frühblüher in den Gärten kündigten den meteorologischen **Frühling** (März, April, Mai) an, obwohl es Mitte März noch 2 Mal geschneit hat (-11°C). Frühlingshaft ging der Monat zu Ende. Im **April** gab es alles, was das Wetter zu bieten hatte: zu **Ostern** sommerliche Temperaturen (+20°C) und am

Ende einen Wintereinbruch mit 15 cm Schnee und doppelt so hohem Niederschlag insgesamt (112 Liter/m<sup>2</sup>). Reihenweise kühle und nasse Tage bescherte uns der kälteste **Mai** seit 28 Jahren. Winterlich war es am 5. und 6. Mai: 13 cm Schnee und minus 6°C. Südtirolweit lagen die Temperaturen bis 3° C unter dem Durchschnitt.

Heiß und gewitterreich war der **Sommer**, der drittheiße seit 1850 in Südtirol, nur 2003 und 2015 waren wärmer. Heuer war der **Juni** der heißeste Monat. Es gab 2 Hitzewellen: die erste Ende Juni (Trockenheit auf gemähten Wiesen) mit Temperaturrekorden von +35° C und die zweite Ende **Juli** mit max. +33,5°C. Im Juni fiel nur halb so viel Niederschlag, im **August** ein Drittel weniger.

Der meteorologische **Herbst** hat im **September** heiß begonnen (+27°C) und

ging überdurchschnittlich warm zu Ende, obwohl es am 8. Sept. einen Wettersturz gab. Der **Oktober** war wie im letzten Jahr deutlich zu mild. Mit einer Kaltfront (1. Reif am 4. Oktober -4,5°C, Schnee in Hochlagen) begann und endete der Monat. Im trübem und milden **November** gab es nur 2 Sonnentage, am 14. den einzigen Eistag (min. -12°C) und insgesamt 4 mal soviel Niederschlag. Bis zum 19. November erreichten uns 7 Mittelmeertiefs. Am 3., 8., 12., 15. und 17. Nov. gab es heftigen Dauerregen, am Tag darauf meist Schneefall. Vom 12. Nov. abends an schneite es 24 Stunden lang (Schneehöhe 43 cm) und führte zu den katastrophalen Verhältnissen (Baumstürze, Stromausfälle, Muren, geschlossene Straßen, Eisenbahnen, Schulen, Betriebe,...), die am 17. Nov. durch erneuten Regen noch verschärft wurden. Die Schneedecke schmolz gegen Ende des Monats ab.





## Platz für deine Fragen.

Zum Beispiel beim Beratungsgespräch

Was sind deine Anliegen?  
Reden wir drüber.

Eine gute Bank versteht die Wünsche und Möglichkeiten ihrer Kunden, sieht die persönliche Situation ganzheitlich und berät mit Weitblick. Egal ob es sich dabei um die eigene Absicherung handelt, um eine Investition oder das optimale Sparprogramm. Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank